



## Allgemeine Informationen und eine einfache Regelkunde zu GenDai-Budo Turnieren im Sumo und Sumo-Spezial

### Wettkampfsystem:

Ob ein Turnier nach den Regeln des einfachen **Sumo** oder denen des **Sumo-Spezial** gewertet wird, ist in Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen spätestens am Tag der Durchführung zu entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, altersspezifisch zu variieren.

### Startgeld:

Das Startgeld (inkl. sog. ‚Reuegeld‘) ist beim Wiegen zu entrichten.

### Ausrüstung - Anzug:

Es wird empfohlen, einen **regelkonformen Judogi** zu tragen.

### Hygiene:

- Der Judogi soll sauber, generell trocken und ohne unangenehmen Geruch sein.
- Die Zehen- und Fingernägel sollen kurz geschnitten sein.
- Die persönliche Hygiene des Kämpfers soll sehr gut sein.
- Lange Haare sollen so zusammengebunden werden, dass eine Behinderung des Gegners vermieden wird. Erlaubt sind max. 2 Zöpfe, wobei prinzipiell ein Zusammenbinden der Haare in der Form gewünscht ist, dass das Greifen in oder um den Nacken problemlos gewährleistet ist.

### Kampfbereich:

Der Kampfbereich ist klar durch die äußere Begrenzung festgelegt. Eine Aktion die außerhalb dieses Bereiches ausgeführt wird, kann keine weitere Gültigkeit besitzen.

### Kampfsystem:

Bildung von 4er bis 5er Pools getrennt nach Alter und Gewicht.

### Siegerehrung:

Urkunden und Medaillen Platz 1 bis 3, je 2x 3. Plätze, Teilnahmeurkunde für jeden Starter

### Wertungsregeln (Sumo):

**Kampfgewinn** **SUMO** - Beim Erreichen von 3 Punkten.

- jeweils 1 Punkt für**
- Partner zum Verlassen der Matte zwingen.
  - Partner zum Absetzen eines anderen Körperteils als den Fußsohlen zwingen.

### Wertungsregeln (Sumo-Spezial):

**Kampfgewinn** **SUMO SPEZIAL** - Beim Erreichen von 4 Punkten.

- jeweils 1 Punkt für**
- Partner zum Verlassen der Matte zwingen.
  - Partner zum Absetzen eines anderen Körperteils als den Fußsohlen zwingen.
- jeweils 2 Punkte für**
- den Einsatz einer judokonformen Technik, die den Partner nicht nur zu Boden führt, sondern für die es im Judo auch eine Wertung geben würde.

### Erlaubte Handlungen:

- Ziehen, Schieben und auch Reißen des Partners zu Boden;
- Angriffe gegen die Beine, auch mittels der Hände;
- Anwendung von judokonformen Techniken;

<p><b>Unerlaubte Handlungen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treten und Schlagen;</li> <li>- Greifen in das Gesicht, die Haare oder an den Hals des Partners;</li> </ul>
<p><b>Wettkampf - Handzeichen:</b></p>	<p><b>Mate</b>                   <b>‚Stopp‘</b>; KR hebt eine Hand in Schulterhöhe, wobei der Arm nahezu parallel zur Matte ist und zeigt dem Zeitnehmer die offene Handfläche mit den Fingern nach oben.</p> <p>→ Die Kämpfer kehren auf ihren Ausgangspunkt zurück und nehmen die Bereitschaftsposition ein.</p> <p><b>Sore-Made</b>           <b>‚Kampfende‘</b>; KR hebt einen Arm senkrecht nach oben, die Handfläche ist dabei offen, die Finger zeigen nach oben.</p> <p>→ Die Kämpfer kehren auf Ihren Ausgangspunkt zurück</p>
<p><b>Hinweise:</b></p>	<p>Es gilt die Hallenordnung. Bitte achten Sie darauf, Latschen oder Turnschuhe einzupacken, denn das <b>Betreten des Dojo bzw. der Sporthalle ist in Straßenschuhen nicht erlaubt.</b></p> <p>Bitte versehen Sie alle Sachen (Kleidung, Trinkflaschen usw.) mit dem <b>Namen Ihres Kindes</b>, um Verwechslungen auszuschließen und Fundstücke zuordnen zu können.</p>
<p><b>Verpflegung:</b></p>	<p>Eine grundlegende Versorgung wird gegen Entgelt vor Ort angeboten.</p>
<p><b>Haftung:</b></p>	<p>Der <b>Veranstalter schließt jegliche Haftung aus.</b> Bitte lassen Sie alle unnötigen Wertsachen daheim.</p>